

Völkerverständigung Westeuropa,  
Amerika, Türkei, Japan, Indien

Ansprechpartnerin  
Natalie Ferber  
Projektassistentin

Telefon +49 (0) 711/460 84-755  
Telefax +49 (0) 711/460 84-10755  
natalie.ferber@bosch-stiftung.de

27.06.2011

## **Ausschreibung „Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2010 – 2011“**

[www.deuschtuerkischerschueleraustausch.de](http://www.deuschtuerkischerschueleraustausch.de)

Das Programm der Robert Bosch Stiftung „Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2010 – 2011“ zur Förderung deutsch-türkischer Schüleraustauschprojekte ist noch bis Dezember 2011 ausgeschrieben. Das Programm richtet sich an deutsche und türkische Schulen, die ihren Schülern ermöglichen möchten, durch Besuch und Gegenbesuch das jeweils andere Land kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen. In der Begegnung sollen deutsche und türkische Schüler auf der Grundlage ihrer Ideen, Interessen und Zukunftsperspektiven gemeinsam ein Projekt gestalten. Intensive Vor- und Nachbereitung sind Voraussetzung. Dazu müssen jeweils eine deutsche und eine türkische Schule partnerschaftlich zusammenarbeiten. Die deutschen Projektpartner können ab sofort für sich und die türkischen Partner Anträge einreichen. Die Anträge werden von der Stiftung ergebnisoffen geprüft: Die besten Projektideen erhalten eine Förderung.

In Ausnahmefällen bemühen wir uns, bei der Vermittlung von Schulpartnern behilflich zu sein. Allerdings kann die Stiftung keine Garantie für die Qualifikation der vermittelten Schulen sowie generell keinerlei Verantwortung für die Planung bzw. Durchführung des Austausches übernehmen. Die für die Türkei geltenden Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes sollten zur Kenntnis genommen werden. Nach der Vermittlung können die Schulen einen

**ergebnisoffenen** Antrag auf Förderung stellen.

27.06.2011

Seite 2

## **Was wird gefördert?**

Das Programm „Willkommen Türkei! Hoşgeldin Almanya! Deutsch-türkische Schüleraustauschprojekte 2010 – 2011“ fördert gemeinsame Schüler-Projekte von Schulen in Deutschland und in der Türkei. Die Planung und Durchführung eines Projekts erfolgt in intensiver Zusammenarbeit mit dem Projektpartner.

Thematisch sollen die Projekte so angelegt sein, dass sie interkulturelle, zivilgesellschaftliche und demokratische Kompetenzen fördern, zum Beispiel:

- Theater- und Musikaufführungen;
- Recherchen zu gesellschaftlichen Themen;
- Handwerkliche Projekte.

## **Wer kann sich bewerben?**

Schulen in Deutschland und der Türkei, die mit jeweils einer Schülergruppe ein gemeinsames Projekt durchführen möchten. Gefördert werden Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen mit ihren Lehrern und Betreuern. Die jeweilige Gruppengröße sollte im Bereich von ca. 10-25 Schülern liegen. Wichtig ist, dass das Projekt gemeinsam mit dem Projektpartner und von der gesamten Projektgruppe ausgearbeitet wird. Ein bereits etablierter Schüleraustausch kann nicht gefördert werden.

## **Rahmenbedingungen:**

- Die Projektpartner stehen bereits vor Antragstellung in Kontakt.
- Die Antragstellung erfolgt durch die deutschen Schulpartner - mit Hilfe des Antragsformulars der Robert Bosch Stiftung - mindestens zwei Monate vor Projektbeginn.
- Besuch und Gegenbesuch sollten innerhalb eines Jahres geplant werden.
- Die Projektpartner beschäftigen sich vorab mit Sprache, Land und Kultur des Austauschpartners.
- Besuch und Gegenbesuch dauern jeweils 7 bis 10 Tage und beinhalten jeweils mindestens 3 Tage Projektarbeit.
- Die Unterbringung sollte in Gastfamilien erfolgen.
- Bestandteil des Austausches sind die Vor- und Nachbereitung der Begegnungen und des Projekts.

## **Die Vorbereitungsphase ist mehrwöchig und unterrichtsbegleitend. Sie umfasst:**

- die Zusammenarbeit der deutschen und türkischen Betreuer bei der Planung eines gemeinsamen Projekts;
- ein Vorbereitungstreffen der verantwortlichen Lehrkräfte;
- die vorbereitende Projektarbeit der Schüler im jeweiligen Land;

- die erste Kontaktaufnahme zwischen deutschen und türkischen Schülern.

27.06.2011

Seite 3

## **Die Nachbereitungsphase beinhaltet:**

- die gemeinsame Ergebnissicherung und Bewertung durch die deutschen und türkischen Betreuer;
- ein Nachbereitungstreffen der verantwortlichen Lehrkräfte
- die Auswertung der inhaltlichen Erkenntnisse und interkulturellen Erfahrung durch die Schüler in schriftlichen Ergebnisberichten / Evaluierungen;
- das Verfassen von Erfahrungsberichten bzw. die Auswertung des Tagebuchs;
- die Sicherung der Nachhaltigkeit der Begegnung und Perspektiven: Umsetzung sowie Ausbau der Erfahrungen durch die Schüler und Betreuer, z.B. Brieffreundschaften, Studium / Teilstudium / Praktika im jeweils anderen Land sowie Weitergabe der Erfahrungen an neue Austauschgruppen.

## **Wie wird gefördert?**

Fördermittel können beantragt werden für:

- Vor- und Nachbereitungstreffen verantwortlicher Lehrkräfte;
- Reisekosten für Besuch und Gegenbesuch;
- Aufenthaltskosten (inkl. notwendiger Versicherungen, Eintrittsgelder etc.);
- Projektdurchführungskosten (z. B. Arbeitsmaterial, Honorare).

Eine angemessene Eigenbeteiligung der Teilnehmer wird vorausgesetzt, die Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Die Beratung für die türkischen Schulpartner übernehmen Habil Narsuz und Christiane Heeb (Goethe-Institut Istanbul).

## **Kontakt in Deutschland:**

Beratung bei Antragstellung und Durchführung der Austauschprojekte:

Maren Sauvant

Projektbeauftragte der Robert Bosch Stiftung

Kandelfeldstraße 103

52074 Aachen

Tel.: +49 (0)162 365 1325

schueleraustausch@gmx.de

## **Kontakt in der Stiftung:**

Natalie Ferber

Projektassistentin

Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien

Tel.: +49 (0)711 46084-755

Fax: +49 (0)711 46084-10755

natalie.ferber@bosch-stiftung.de

Stella Voutta

Projektleiterin

Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien

Tel.: +49 (0)711 46084-858

Fax: +49 (0)711 46084-10858

stella.voutta@bosch-stiftung.de

27.06.2011

Seite 4

**Kontakt in der Türkei:**

Habil Narsuz

Projektbeauftragter der Robert Bosch Stiftung

Goethe-Institut Istanbul

Yeniçarşı Cad. No. 32

Galatasaray 34433 Istanbul

Tel: +90 (0)212 249 2009

Fax: +90 (0)212 252 5214

Handy: +90 (0)555 5568478

Habil.Narsuz@ISTANBUL.goethe.org

Christiane Heeb

Expertin für Unterricht

Goethe-Institut Istanbul

Yeniçarşı Cad. No. 32

Galatasaray 34433 Istanbul

Tel: +90 (0)212 249 2009-47

Fax: +90 (0)212 252 5214

Christiane.Heeb@ISTANBUL.goethe.org

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und das Antragsformular finden

Sie auf den Internetseiten der Robert Bosch Stiftung und unter

**[www.deuschtuerkischerschueleraustausch.de](http://www.deuschtuerkischerschueleraustausch.de)**